Voltaris

BPL für Smart Meter Roll-out

[16.07.2024] Um eine zuverlässige Verbindung des Smart Meter Gateways zu den Back-End-Systemen herzustellen, testet die Voltaris AWG momentan alternative WAN-Technologien wie etwa BPL.

Im Rahmen des Smart Meter Roll-outs setzt das Unternehmen Voltaris jetzt auf Breitband-Powerline (BPL) als alternative WAN-Technologie, um die zuverlässige Verbindung intelligenter Messsysteme (iMSys) sicherzustellen. Innerhalb der Voltaris Anwendergemeinschaft Messsystem (AWG), in der rund 40 Stadtwerke-Partner zusammenarbeiten, wird die BPL-Technologie intensiv getestet und eingesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Energie Südwest Netz, ein Tochterunternehmen von EnergieSüdwest, implementiert derzeit ein Kommunikationsnetz mit BPL, um iMSys-Messdaten sicher zu übertragen. Bereits mehr als 50 iMSys sind erfolgreich im Produktivbetrieb.

Desiree Sand, Prokuristin und Leiterin von Netzbetrieb Strom, berichtet: „Wir sind absolut überzeugt von der Powerline-Technologie. Volle 100 Prozent der Messsystem-Aufträge konnten wir mit intelligenten Messsystemen ausstatten – im Vergleich zu nur 50 bis 70 Prozent bei LTE. Die Verfügbarkeit der BPL-Endpunkte liegt bei nahezu 100 Prozent.“

Stephan Röhrenbeck von Voltaris ergänzt: „Durch die Nachverdichtung mit intelligenten Messsystemen oder BPL-Repeatern können auch nachträglich schwer erreichbare Messstellen eingebunden werden, ohne dass ein erneuter Zugang zur Messstelle notwendig ist.“

Ein wesentlicher Vorteil der BPL-Lösung ist die Unabhängigkeit von Mobilfunknetzbetreibern, was EnergieSüdwest Netz in die Lage versetzt, die WAN-Verfügbarkeit selbst zu steuern.

In einem mehrphasigen Projektverlauf hat Energie Südwest Netz in Zusammenarbeit mit der PPC Tochter Coms4Grid zunächst einen Pilot mit 30 Endpunkten eingerichtet. In der aktuellen Phase 2 wurden weitere BPL-Zellen aufgebaut, und es sind inzwischen über 50 iMSys im Produktivbetrieb. Zukünftige Phasen sehen die Nutzung eigener Infrastruktur und die Generierung weiterer Anwendungen vor.

Während des gesamten Roll-outs profitieren die Stadtwerke und Netzbetreiber der AWG vom Austausch von Expertenwissen und praxisnahen Anwendungshilfen. Ein Pilotprojekt zur Anbindung von iMSys über das 450-Megahertz-Funknetz ist ebenfalls bereits angelaufen, um eine bessere Reichweite und Gebäudedurchdringung zu erreichen.

(th)

Stichwörter: Smart Metering, VOLTARIS, AWG, BPL